

## Planungssoftware für die Praxis

	Dental Wings	Dentsply Sirona	Dentsply Sirona
<b>Produktname</b>	coDiagnostiX®	SIMPLANT®	mySimplant® Planungsservice
<b>Hersteller</b>	Dental Wings GmbH	Dentsply Implants Manufacturing GmbH	Dentsply Implants Manufacturing GmbH
<b>Vertrieb</b>	Dtl.: Dental Wings, Straumann, bredent	Direktvertrieb	Direktvertrieb
<b>Funktionsweise</b>	CT/DVT-basierte Planung; Umsetzung mittels schablonengeführter Chirurgie, ohne Scanschablone	computergestützte dreidimensionale Implantatplanung und schablonengeführte Implantation	Planungsservice für die computergestützte dreidimensionale Implantatplanung und schablonengeführte Implantation
<b>Anwendungsbereich(e)</b>	3D-Implantatplanung, geführte Chirurgie; prothetische Planung; teilbezahnte u. zahnlose Patienten, Bohrschablonen zahn-, knochen- u. schleimhautgetragen o. Kombination davon; prächirurgisches Design von Provisorien f. Sofortversorgung u. Gingivaformer-Design (über CAD/CAM-Anbindung); Übertragung der Implantatrotation, virtuelle Augmentierung	3D-Diagnostik, Behandlungsplanung, schablonengeführte Implantation von Ankylos, Astra Tech Implant System und Xive und allen gängigen Implantatsystemen, Sofortversorgungskonzept, Planung von provisorischen Versorgungen	3D-Diagnostik, Behandlungsplanung, schablonengeführte Implantation von Ankylos, Astra Tech Implant System und Xive und allen gängigen Implantatsystemen
<b>Technische Voraussetzungen</b>	PC/Mac mit Windows-VM, mind. 8 GB RAM, Festplatte mind. 128 GB, 5 GB freier Festplattensp. f. Installation (plus zus. 10 GB freier Speicher f. Cache-Dateien, Datensätze etc.)	mind. Intel Core 2 Duo/AMD Athlon II, 2,0 GHz, 2 GB RAM, Vista/7/8/8.1/Mac (Boot Camp) 2 GB fr. Speicher, Explorer 8.0, Internetverbindung	mind. Intel Core 2 Duo/AMD Athlon II, 2,0 GHz, 2 GB RAM, 2 GB fr. Speicher, Explorer 8.0, Windows 7/32 Bit SP1, Windows 8.1, Mac OS X 10.10, Internetverbindung
<b>Datengrundlage/Datenformat</b>	CT/DVT im DICOM-Standard sowie Oberflächenscan (z. B. STL- und PLY-Format)	CT- oder DVT-Daten; Format: DICOM	CT- oder DVT-Daten; Format: DICOM
<b>Messgenauigkeit/Messabweichung</b>	abhängig von CT/DVT-Daten und Oberflächenscan sowie Genauigkeit des Matchings	abhängig vom CT/DVT-Gerät	abhängig vom CT/DVT-Gerät
<b>Volumendarstellung</b>	ja	ja	3D-Knochen- und Schablonenmodell
<b>Freie Segment-/Schnittausswahl</b>	ja	ja	durch Planungsservice
<b>Nachbearbeitung des Rohdatensatzes</b>	ja	ja	durch Planungsservice
<b>Erstellg. v. Stereolithografiemodellen</b>	ja	ja, optional	k. A.
<b>Druckoptionen</b>	ja	ja	ja
<b>Artefaktausblendung</b>	ja	ja	nicht notwendig
<b>Orientierung im Raum</b>	2D- und 3D-Darstellung, virtuelles OPG, Ausrichtung an Implantatachse	2D- und 3D-Darstellung	2D- und 3D-Darstellung
<b>Führung eines Winkelstücks</b>	schablonengeführt o. ü. externe Navigation	schablonengeführt	schablonengeführt
<b>Physikalische/optische Treffkontrolle</b>	ja, Bohrung und Implantatinsertion mit Tiefenstopp	ja, Implantatinsertion und Bohrer mit kontrolliertem Tiefenanschlag	ja, Implantatinsertion und Bohrer mit kontrolliertem Tiefenanschlag
<b>Akustische Fehlerüberwachung</b>	nicht zutreffend	ja, Plausibilitätsprüfung mit Warnsignal	ja, Plausibilitätsprüfung durch Planungsservice
<b>Implantatsysteme in der Toolbox?</b>	alle Implantat- u. Hülsensyst.; umfangr. Datenbank plus Implantat-/Hülsensystemdesigner m. STL-Importfkt.; Import/Export selbst designter Hülsen; Abutment-/Scanbodydatenbank	alle gängigen Implantatsysteme; individuelle Implantate können erstellt werden	alle gängigen Implantatsysteme; individuelle Implantate können erstellt werden
<b>Durch Operateur selbst bedienbar?</b>	ja	ja	Korrektur des Planungsvorschlags im Editor
<b>Art des Datenversands/der Netzwerkkommunikation</b>	über Server oder per USB-Stick; Echtzeit-Datenaustausch mit DWOS und CARES	E-Mail, Post, FTP, online via <a href="http://www.orderdigitalsolutions.com">www.orderdigitalsolutions.com</a>	online via <a href="http://www.orderdigitalsolutions.com">www.orderdigitalsolutions.com</a>
<b>Programm-/Systemvorteile</b>	offenes Softwaresystem anwendbar f. alle Implantatsys.; intuitiver u. interaktiver Workflow unterstützt bei d. Planung; Echtzeitschnittstelle zu DWOS/CARES CAD-Software ü. Synergy; f. OK u. UK nur ein CT/DVT-Scan notw.; Scanschablone nicht erforderl.; Schablonenherstellung lokal o. im Referenzlabor; Planungsexport m. virt. Modell, Implantat-analogen u. Scanbodys mögl.; Einsteigerversionen EASY und EASY CHAIRSIDE verfügbar	komplette digitale Workflows bis hin zur Prothetik; nahezu alle Implantatsysteme; zahn-, schleimhaut- u. knochengetr. Bohrschablonen; dir. dig. Transfer zur Bohrschablone; offene/geschlossene Schablonenhülsen auswählbar; Import v. Gipsmodellen; Scanprothese nicht zwingend erforderlich; manuelle Bearbeitung d. Bohrschablone n. nötig; mehrere Scanprotokolle; verschiedene Zusatzmodule	nahezu alle Implantatsysteme; zahn-, schleimhaut- und knochengetr. Bohrschablonen; direkter digitaler Transfer zur Bohrschablone; offene/geschlossene Schablonenhülsen auswählbar; Import von Gipsmodellen; manuelle Bearbeitung der Bohrschablone nicht nötig; mehrere Scanprotokolle
<b>Preis zzgl. MwSt.</b>	funktionsabh. ab 999 € einm. o. 100 € monatl.	auf Anfrage und Version	f. Planungsservice u. Schablone, auf Anfrage

Die Marktübersicht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. – Stand: Januar 2020

	<b>KaVo</b>	<b>Nobel Biocare</b>	<b>Planmeca</b>
<b>Produktname</b>	In2Guide – Total Implant System	DTX Studio Implant	Planmeca Romexis
<b>Hersteller</b>	KaVo für Cybermed	Nobel Biocare	Planmeca Oy, Finnland
<b>Vertrieb</b>	Dentalfachhandel	Direktvertrieb	Fachhandel, NWD oder Pluradent
<b>Funktionsweise</b>	Implantatplanung, Schablonenherstellung basierend auf Patienten-CT/DVT und Modell-DVT/STL-Daten, Schablonen mit Titanhülsen und Tiefenkontrolle	CT/DVT-basierte Diagnose, Planung und geführte Chirurgie	Komplettsoftware für 2D- u. 3D-Bildgeb., CAD/CAM-Scan, Design, Fräsen, Implantatplanung., Bohrschablonenerstellg., SmileDesign, Backward Planning, Kamera- u. Videoaufn.
<b>Anwendungsbereich(e)</b>	Implantologie in Ober- und Unterkiefer bei teilbezahnten und zahnlosen Patienten	Diagnostik, Anwendungsplanung, Guided Surgery	für praktisch alle zahnärztlichen Belange an Röntgendiagnostik, Chirurgie und Prothetik
<b>Technische Voraussetzungen</b>	DVT-Gerät, Möglichkeit zur Erstellung von Gipsmodellen	PC ab Windows 7, 10 mind. 8GB RAM, Mac ab OS X 10.13 High Sierra	MacOS (ab High Sierra) oder Windows 64 Bit (ab Windows 7)
<b>Datengrundlage/Datenformat</b>	DICOM-3D-Daten mit $\leq 300 \mu\text{m}$ Auflösung	DICOM-Standard, CT, DVT, Oberflächendaten (STL, PLY)	einstellbar; DICOM (Röntgendaten); STL/PLY (3D-Daten); PNG-, JPG-, TIF-Bilder, MP4-Filme
<b>Messgenauigkeit/Messabweichung</b>	abhängig von mehreren Faktoren	abhängig vom CT/DVT-Gerät	je nach Datenquelle und ggf. Kalibrierung
<b>Volumendarstellung</b>	ja	3D-Knochen/Röntgenschablone/STL-Daten	ja, Volume-Rendering mit div. Optionen
<b>Freie Segment-/Schnittauswahl</b>	ja	ja	ja
<b>Nachbearbeitung des Rohdatensatzes</b>	nicht notwendig	möglich	nicht notwendig
<b>Erstellg. v. Stereolithografiemodellen</b>	ja (Dienstleist./OnDemand3D App Software)	möglich	ja
<b>Druckoptionen</b>	ja	ja	ja
<b>Artefakteausblendung</b>	ist Funktion des DVT-Gerätes	ja	ja
<b>Orientierung im Raum</b>	frei	2D- und 3D-Darstellung, Sonstiges	MPR, Panoramakurve mit Transversalen, implantatzentrische Ansicht
<b>Führung eines Winkelstücks</b>	schablonengeführt	schablonengeführt oder X-Guide	in Vorbereitung
<b>Physikalische/optische Treffkontrolle</b>	Bohrerführung in Titanhülsen mit Tiefenanschlag	ja	in Vorbereitung
<b>Akustische Fehlerüberwachung</b>	nicht notwendig	schablonengeführt: nein, X-Guide: ja	in Vorbereitung
<b>Implantatsysteme in der Toolbox?</b>	mehr als 300 Implantatsysteme	Implantatsysteme von Nobel Biocare und anderer gängiger Hersteller	über 100 Hersteller
<b>Durch Operateur selbst bedienbar?</b>	ja	ja	ja
<b>Art des Datenversands/der Netzwerkkommunikation</b>	direkt über das Internet	USB-Stick, E-Mail, Internet, Kommunikations-Tools (DTX Studio Go), Communicator App f. iPad, Praxis-Server	offene DICOM-/STL-Daten; optional über sichere Planmeca Cloud auch an Nicht-Planmeca Kunden
<b>Programm-/Systemvorteile</b>	integriert in die OnDemand3D Diagnostiksoftware; einfacher, geführter Workflow; Telefon- und Remotesupport durch Fachkräfte in Deutschland; Tiefenkontrolle; individuelle Schablonenanpassungen möglich	digitale und prothetikorientierte Behandlungsplanung und schablonengeführte Chirurgie für alle Indikationen, vordefinierte Arbeitsbereiche, Bestandteil der DTX Implant Studio Software, die durch DTX Studio Go eine Zusammenarbeit aller Behandlungspartner ermöglicht	integriert alle bildgebenden Systeme inkl. Oberflächendaten in einer Software; Spezialmodule für Implantologie, KFO, MKG-Chirurgie, CAD-Design verfügbar; Dental-PACS Funktion; Floating-Lizenzen für maximale Freiheit im Netzwerk; MacOS und Windows im Mischbetrieb möglich; keine Jahresgebühren; keine Dongle* (* außer bei 3D Orthostudio für KFO und Alignerdesign)
<b>Preis zzgl. MwSt.</b>	ab 1.500€	auf Anfrage	auf Anfrage

Die Marktübersicht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. – Stand: Januar 2020

## Planungssoftware für die Praxis

	PraxisSoft	Schütz Dental	SICAT
<b>Produktname</b>	CTV	IMPLA 3D	SICAT Implant V2.0
<b>Hersteller</b>	PraxisSoft Dr. D. Schaefer e.K.	Schütz Dental GmbH	SICAT GmbH & Co. KG
<b>Vertrieb</b>	Direktvertrieb	Schütz Dental GmbH	Dentalfachhandel
<b>Funktionsweise</b>	computergestützte 3D-Diagnostik und Implantationsplanung sowie schablonengeführte Implantation	auf Basis von CT/DVT-Daten computerunterstützte Implantatplanung zur Herstellung einer Bohrschablone mit Bohrhülsen	computergestützte 3D-Implantatplanung auf Basis von CT/DVT-Bilddaten und schablonengeführte Implantation
<b>Anwendungsbereich(e)</b>	zahnärztliche Diagnostik, Dokumentation, virtuelle Behandlungsplanung, schablonengeführte dentale Implantologie, virtuelle Aufstellung, präprothetische und präimplantologische Vorfertigung, individuelle Knochenblock-Modellierung	Diagnostik, Implantat- und Bohrhülsenplanung	3D-Diagnostik, prothetikbasierte Behandlungsplang. u. schablonengeführte Implantation, CAD/CAM-Integration, Bohrschablonen zahn- o. schleimhautgetragen f. teilbezahnte bzw. zahnlose Kiefer, lokale o. zentrale Bohrschablonenfertigung, Planungsservice
<b>Technische Voraussetzungen</b>	alle Windows-Betriebssysteme, Grafikkarte mit OpenGL-Unterstützung, für Diagnostik wird RöV-konformer Monitor empfohlen	PC/Laptop; Betriebssystem Windows XP Windows Vista, Windows 7; Intel Centrino DUO/2 GB RAM/NVIDIA Graphic Card class 7000 to 9000	mind. Quad Core 2,3 GHz, mind. 8 GB RAM, dedizierte Grafikkarte mit DirectX 11 oder höher, mind. 20 GB freier Festplattenplatz, mind. Windows 7/64 Bit SP1, Internetbrowser
<b>Datengrundlage/Datenformat</b>	CT/DVT-Daten (DICOM/JPG/BMP) Oberflächendaten (STL/PLY/OBJ)	CT/DVT-Daten; Format: DICOM	CT/DVT-Bilddaten im DICOM-Standard; Oberflächendaten im Format STL, SSI oder SIXD
<b>Messgenauigkeit/Messabweichung</b>	abh. von Genauigkeit Röntgenaufnahmen	abhängig vom CT/DVT	abhängig vom jeweiligen CT/DVT-System
<b>Volumendarstellung</b>	Röntgen- und STL-Daten 3D (HD)	ja	ja
<b>Freie Segment-/Schnittauswahl</b>	ja	ja	ja
<b>Nachbearbeitung des Rohdatensatzes</b>	ja, Optimierung durch analogen Bildprozessor	ja, Volumenrotation und Anpassung in Ebene und Winkel möglich	ja
<b>Erstellg. v. Stereolithografiemodellen</b>	ja	ja, optional	nicht notwendig
<b>Druckoptionen</b>	ja	ja	ja
<b>Artefakteausblendung</b>	ja	ja, über Volumenhistogramm (partiell)	in Sidexis
<b>Orientierung im Raum</b>	2D- und 3D-Darstellung, OPG, Fernröntgen	2D- und 3D-Darstellung	2D- und 3D-Darstellung, virtuelles OPG, Ausrichtung an Implantatachse, Sonstiges
<b>Führung eines Winkelstücks</b>	schablonengeführt	schablonengeführt	schablonengeführt
<b>Physikalische/optische Treffkontrolle</b>	stereolithografisch, 3D-Druck (FFF), Schablonen-Rematching, röntgenologisches Post-OP-Matching	physikalische Kontrollmöglichkeit	Ja, Implantatinsertion und Bohrung mit kontrolliertem Tiefenanschlag inklusive chirurgischem Protokoll
<b>Akustische Fehlerüberwachung</b>	nicht notwendig	nicht notwendig	nicht notwendig
<b>Implantatsysteme in der Toolbox?</b>	ja, systemoffener individueller Implantatdesigner	Implantatbibliothek zur Planung aller gängigen Systeme vorhanden	Datenbank m. Implantaten, Abutments u. geführten Systemen gängiger Hersteller, individuell erstellb. Implantate u. Abutments
<b>Durch Operateur selbst bedienbar?</b>	ja	ja	ja
<b>Art des Datenversands/der Netzwerkkommunikation</b>	USB-Stick, E-Mail, internes Netzwerk, Internet, CD-ROM, DVD	online über Server, USB-Stick oder CD	online über portal.sicat.com, FTP, CD, Post etc.
<b>Programm-/Systemvorteile</b>	Bildqualität entspricht Diagnostikstandard, aussagefähige OPG- und Fernröntgenbilder, Planung auch mit Teilvolumen, prothetisch-implantologische Schnittstellen für dentale CAD-Programme, Implantatdesigner, Knochenblockdesigner, integriertes QM, CE-zertifiziert, MPG- und RöV-konform	keine Lizenz- oder Fallgebühren; offenes System für alle Implantat- und Hülsensysteme; schnelle Umsetzung der Schablonen im Labor; freier Export von STL-Daten für CAD/CAM-Fertigung und in 3D-Druckverfahren; zahn-, schleimhaut- und knochengetragene Bohrschablonen	3D-Diagnostik, prothetikbasierte Behandlungsplang. u. schablonengef. Implantation; offenes System m. gängigen Herstellern; direkter DICOM-Import; Fertigungsgenauigkeit d. Bohrschablone dokumentiert u. garantiert m. unter 0,5 mm am apikalen Ende des Implantats; Fusion von CAD/CAM-Daten mit 3D-Röntgendaten, lokale Bohrschablonenfertig. mit 3D-Druckern o. zentrale Fertigung in Bonn; Planungsservice
<b>Preis zzgl. MwSt.</b>	Vollversion ab 2.000 €	auf Anfrage	auf Anfrage

Die Marktübersicht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. – Stand: Januar 2020

	SICAT	Straumann	Straumann
<b>Produktname</b>	SICAT ENDO	coDiagnostiX®	Straumann Smile in a Box Planungs- und Fertigungs-Service
<b>Hersteller</b>	SICAT GmbH & Co. KG	Dental Wings GmbH	Straumann GmbH
<b>Vertrieb</b>	Dentalfachhandel	Dtl.: Dental Wings, Straumann	Straumann GmbH
<b>Funktionsweise</b>	DVT-basiertes Planungsmodul von Endo-Behandlungen mit Möglichkeit der Bestellung von ACCESSGUIDES zum geführten Auffinden von Wurzelkanaleingängen	CT/DVT-basierte Implantatplanung mit anschließendem Bohrschablonendesign, Umsetzung mittels schablonengeführter Chirurgie, ohne Scanschablone	digit. Planungs-/Fertigungsservice f. chirurg./prothet. Indik., Plang. ü. coDiagnostiX Software, Produk. v. 3D-gedruckten Bohrschabl., Versand proth. Kompon., Herstellg. Provisorium
<b>Anwendungsbereich(e)</b>	3D-Diagnostik, Behandlungsplanung und schablonengeführte Endodontologie	3D-Implantatpl., gef. Chirurgie; proth. Plang.; teilbez. u. zahl. Patienten, Bohrschabl. zahn-, knochen- u. schleimhautgetragen o. Kombination; Design v. prächirurgischen Provisorien f. Sofortvers. u. Gingivaformer-Design (über CAD/CAM-Anbindg.); Übertrag. d. Implantatrotation, virt. Augmentierg., Features u. a.: Abstandsmess., Winkelabweichg.	3D-Implantatpl., geführte Chirurgie; prothetische Planung; teilbezahnte u. zahnlose Patienten, Bohrschablonen zahn-, knochen- u. schleimhautgetragen o. Kombination davon; Design v. prächirurgischem Provisorium f. Sofortvers. u. Gingivaformer-Design (über CAD/CAM-Anbindung); Übertrag. der Implantatrotation, virtuelle Augmentierung
<b>Technische Voraussetzungen</b>	Dentsply Sirona DVT, z. B. Orthophos SL 3D; Sidexis 4 V4.2 oder höher	Microsoft® Windows® 10, 64 Bit empfohlen, mind. Intel® Core™ 2 Duo Prozessor P8600, 8 GB RAM, 5 GB freier Festplattenspeicher f. Installation (plus zus. 10 GB freier Speicher)	für coDiagnostiX siehe Software coDiagnostiX, für Planungsservice: Internetverbindung
<b>Datengrundlage/Datenformat</b>	DVT-Bilddaten im DICOM-Standard; Oberflächendaten; intraorale Röntgenaufnahmen Xios XG Supreme	CT/DVT im DICOM-Standard sowie Oberflächenscan (STL-Format)	CT/DVT im DICOM-Standard u. Oberflächenscan (STL-Format), wenn kein phys. Modell
<b>Messgenauigkeit/Messabweichung</b>	abhängig vom jeweiligen DVT-System	abhängig von CT/DVT-Daten und Oberflächenscan sowie Genauigkeit des Matchings	abhängig von CT/DVT-Daten u. Oberflächenscan sowie Genauigkeit des Matchings
<b>Volumendarstellung</b>	ja	ja	k. A.
<b>Freie Segment-/Schnittauswahl</b>	ja	ja	ja, durch Planungsservice
<b>Nachbearbeitung des Rohdatensatzes</b>	ja	ja	ja, durch Planungsservice
<b>Erstellg. v. Stereolithografiemodellen</b>	nicht notwendig	ja	k. A.
<b>Druckoptionen</b>	ja	ja	ja
<b>Artefaktausblendung</b>	ja	ja	ja, durch Planungsservice
<b>Orientierung im Raum</b>	ja	2D- und 3D-Darstellung, virtuelles OPG, Ausrichtung an Implantatachse	2D- und 3D-Darstellung, virtuelles OPG, Ausrichtung an Implantatachse
<b>Führung eines Winkelstücks</b>	schablonengeführt	schablonengeführt	schablonengeführt
<b>Physikalische/optische Treffkontrolle</b>	ja	ja, Bohrung und Implantatinsertion mit Tiefenstopp	ja, abh. vom Implantatsystem; Bohrung und Implantatinsertion mit Tiefenstopp
<b>Akustische Fehlerüberwachung</b>	nicht notwendig	nicht notwendig	nicht notwendig
<b>Implantatsysteme in der Toolbox?</b>	nicht zutreffend – Endo-Software	alle Implantat- u. Hülsensyst. in regelmäßig upgedateter Bibliothek; Implantat-/Hülsensystemdesigner m. STL-Importfkt.; Import/Export selbst designter Hülsen; Abutment-/Scanbodydatenbank	alle Implantat- und Hülsensysteme; Implantat-/Hülsensystemdesigner mit STL-Importfunktion; Import/Export selbst designter Hülsen; Abutment-/Scanbodydatenbank/ durch Planungsservice
<b>Durch Operateur selbst bedienbar?</b>	ja	ja	Korrektur/Freigabe d. Planungsvorschlags
<b>Art des Datenversands/ der Netzwerkkommunikation</b>	online, FTP, CD, Post etc.	über Server oder per USB-Stick; Echtzeit-Datenaustausch mit DWOS u. CARES Synergy	online weitere Infos: <a href="http://www.straumann.de/box">www.straumann.de/box</a>
<b>Programm-/Systemvorteile</b>	Markieren d. Wurzelkanäle in 3D f. besseres Verständnis d. Kanal Anatomie; 360°-Rotation um Wurzelkanal f. sichere Markier.; 2D-/3D-Integr.: Überlag. v. intraoralen Sensoraufn. m. DVT f. hochaufl. Details u. 3D-Tiefeninfo.; Längenmessg.; voll integriert in Sidexis 4; Bestellg. v. ACCESSGUIDES f. geführ. Zugang zu Wurzelkanaleingängen mögl.	offen, für alle Implantatsys.; intuitiver u. interaktiver Workflow unterstützt b. Planung; Echtzeitschnittstelle zu DWOS/CARES CAD-Software ü. Synergy; f. OK/UK nur ein CT/DVT-Scan notw.; Scanschabl. n. erforderl.; Schablonenherstellg. lokal o. im Labor; Planungsexp. m. virt. Modell, Implantatanalogen u. Scanbodies mögl.; Einsteigervers. verfüg.	Bibliotheken: alle Implantat- und Hülsensysteme der Straumann Group dank Planungs- und Fertigungs-Service: modularer Aufbau des Service ermöglicht größtmögliche Flexibilität und Qualität, Kunde entscheidet von der Planung bis zum Provisorium, was er von dem Service in Anspruch nimmt
<b>Preis zzgl. MwSt.</b>	auf Anfrage	auf Anfrage	f. Planungs- und Fertigungs-Service

Die Marktübersicht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. – Stand: Januar 2020

## Planungssoftware für die Praxis

	TRINON	Zimmer Biomet	Zirkonzahn
<b>Produktname</b>	RGIT Revers Guide Implant Technique	Navigator® System	Zirkonzahn.Implant-Planner
<b>Hersteller</b>	TRINON Titanium GmbH	Zimmer Biomet, USA	Zirkonzahn GmbH
<b>Vertrieb</b>	TRINON Titanium GmbH	Zimmer Biomet, D-A-CH	Zirkonzahn GmbH
<b>Funktionsweise</b>	schablonengeführte Implantation mithilfe eines Stereolithografiemodells	CT/DVT-Daten, externe Planungssoftware benötigt, Instrumentierung zur navigierten Chirurgie mit Tiefenkontrolle und prächirurgischem Provisorium	CT/DVT-basierte Planung; Umsetzung mittels schablonengef. Chirurgie, Bohrschablonenkonstruktion u. Export zur Fertigung, Scanschablone nicht zwingend erforderlich
<b>Anwendungsbereich(e)</b>	alle Indikationen der Implantologie und MKG-Chirurgie, schablonengeführte Implantologie	alle Indikationen der Implantologie und MKG; Präparation und Insertion von Implantaten mit 3D-Kontrolle inkl. Tiefenanschlag und Übertragung des Innensechskants; Herstellung eines prächirurgischen Provisoriums zur Sofortversorgung der Implantate	3D-Implantat-, Abutment-, Bohrhülsen- u. proth. Planung, gef. Chirurgie; teilbezahnte/zahnlose Patienten, Bohrschablonen zahn-, knochen- u. schleimhautgetrag. o. in Kombi.; Design v. Provisorien u. Gingivaformern durch Export-/Importmgk. in div. CAD-Software
<b>Technische Voraussetzungen</b>	Adobe Reader 9 (3D-PDF-Technologie)	kompatible Planungssoftware: SimPlant® (Materialise GmbH), SICAT Implant (SICAT GmbH), Implant Logic Systems Inc., iDent Technology AG, 3Shape® Software, ImplantStudio®, Smop (Swissmeda)	RAM: 8 GB; Grafikkarte: NVIDIA GeForce; CPU: Intel i5 oder i7; notwendiger Speicher: Software ca. 900 MB, Bibliotheken bis 4 GB
<b>Datengrundlage/Datenformat</b>	CT/DVT-Daten; Format: DICOM	DICOM-Schnittstelle über Netzwerk oder CDR	DICOM-Daten, standardisierter Datenformate (STL, OBJ, OFF etc.)
<b>Messgenauigkeit/Messabweichung</b>	abhängig vom CT/DVT-Gerät	abh. v. CT/DVT und Planungssoftware	abhängig von CT/DVT-Gerät
<b>Volumendarstellung</b>	ja	ja, je nach Software	ja
<b>Freie Segment-/Schnittauswahl</b>	ja	ja, je nach Software	ja
<b>Nachbearbeitung des Rohdatensatzes</b>	ja	abhängig von Software	ja
<b>Erstellg. v. Stereolithografiemodellen</b>	ja	ja, optional	ja
<b>Druckoptionen</b>	ja	ja	ja
<b>Artefaktausblendung</b>	ja	je nach Software	–
<b>Orientierung im Raum</b>	3D-Darstellung	2D- und 3D-Darstellung	2D- und 3D-Darstellung, Ausrichtung nach Implantatachse
<b>Führung eines Winkelstücks</b>	schablonengeführt	manuell über Schablone mit Tiefenanschlag	schablonengeführt m. Hülse u. Tiefenstopp
<b>Physikalische/optische Treffkontrolle</b>	ja	ja, je nach Software; physikalische Tiefenkontrolle über Schablonensystem und Instrumente	–
<b>Akustische Fehlerüberwachung</b>	nicht notwendig	ja, je nach Software	nicht notwendig
<b>Implantatsysteme in der Toolbox?</b>	systemunabhängig	alle Zimmer Biomet Systeme, je nach Software bis zu 8.000 verschiedene Fremdtypen	alle gängigen Implantatsysteme integriert, eigene Implantate können erstellt werden
<b>Durch Operateur selbst bedienbar?</b>	ja	ja	ja
<b>Art des Datenversands/der Netzwerkkommunikation</b>	FTP, CD, USB-Stick	DICOM-/Online-Bestellung/E-Mail/FTP/Datenträger	FTP, CD, Post, USB-Stick etc.
<b>Programm-/Systemvorteile</b>	Das Revers Guide-Verfahren erlaubt chirurgische Führung ohne die Verwendung einer Software. Die Bohrschablone wird vom Behandler manuell hergestellt.	Instrumentierung zur navigierten Insertion von Implantaten mit offener Schnittstelle zu verschiedenen Softwaresystemen; Herstellung eines prächirurgischen Provisoriums zur Sofortversorgung der Implantate; variable Prolongierung	offene Software und Schnittstelle (Import/Export); alle gängigen Datenformate; optional können 3D-Gesichtsscans und Fotos eingelesen werden; aufgeteilt in Zahnarzt-Modul und Zahntechniker-Modul; Herstellung von Schablonen, Löffeln oder digitaler Modelle in der Software: spezielle Basisversion für Behandler
<b>Preis zzgl. MwSt.</b>	ab 256,50 € für 1 Implantat; 522 € für 6 Implantate	auf Anfrage, versionsabhängig	auf Anfrage, versionsabhängig

Die Marktübersicht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. – Stand: Januar 2020